

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

OLB Invest Solide

31. Juli 2023



Oldenburgische
Landesbank

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht OLB Invest Solide	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Allgemeine Angaben	24

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

OLB Invest Solide

in der Zeit vom 01.08.2022 bis 31.07.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 des Investmentvermögens OLB Invest Solide

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Oldenburgische Landesbank AG.

Das Geschäftsjahr begann am 01.08.2022 und endete am 31.07.2023.

Das Investmentvermögen OLB Invest Solide ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzes.

Allgemein

Die Netto-Investitionsquote im Aktienbereich wurde im letzten Geschäftsjahr wieder leicht angehoben. Die bekannten geopolitischen Risiken bleiben weiterhin bestehen, belasten die Stimmung am Kapitalmarkt aber weniger als im letzten Halbjahr. Das Fondsmanagement hat daher einen Teil der Hedging-Instrumente aufgelöst, um die Aktienquote heraufzusetzen. Innerhalb des bestehenden Aktienbestandes wurde die ausgewogene Diversifikation insgesamt beibehalten. Da der Russland-Ukraine-Krieg aber weiterhin nicht beendet ist, lag der Fokus des Fondsmanagements überwiegend auf defensiven Qualitätsunternehmen. Temporäre Absicherungen der Aktienquote erfolgen über Future-Geschäfte. Dieses ist - neben dem Vorteil schnell agieren zu können - ausgesprochen attraktiv, um den Fonds kostengünstig zu managen.

Das Fondsmanagement geht trotz der straffen Geldpolitik der Zentralbanken davon aus, dass im Anleihemarkt positive Renditen erwirtschaftet werden können. Das steigende Zinsumfeld und die Erwartungshaltung der Anleger, führten unter anderem dazu, dass sich signifikante Zinskurven in einer inversen Struktur befinden.

Gerade die hohe Inflation und die restriktiven Maßnahmen der Zentralbanken hat die Ausgangslage für Investments am Rentenmarkt deutlich verkompliziert, dennoch fielen im Vergleich zum Vorjahr die Kurschwankungen der Anleihen, insbesondere in Q1 und Q2 2023, geringer aus.

Die Bonität der im Fonds investierten Anleihen befindet sich nach wie vor durchschnittlich im Investmentgradebereich.

Mit einer leicht positiven Wertentwicklung im Berichtszeitraum von insgesamt 0,40% bei einer Volatilität von 3,50% zeigt sich das Management angesichts der Herausforderungen des abgelaufenen Geschäftsjahres zufrieden.

Die Quote in Aktien und Aktienfonds/Aktien-ETFs lag zum Berichtszeitpunkt des Fonds bei 33,68% (brutto) bzw. 15,44% (netto inkl. Derivate) - mit Schwerpunkt auf Aktien aus dem amerikanischen und europäischen Wirtschaftsraum.

Die Bonität der Schuldner unseres Anleiheportfolios lag im Durchschnittsrating (S&P, Moody's, Fitch) bei BBB- und bei einer Duration von rd. 3,22 Jahren (ohne Rentenfonds/Renten-ETFs, anderer rentenähnlicher Investmentvermögen und Liquidität).

Die Fremdwährungsquote im Fonds beträgt zum Berichtszeitpunkt insgesamt 25,60% (davon 22,07% in USD). Anteilig davon lagen im Anleiheportfolio 4,05% in Fremdwährung (in USD).

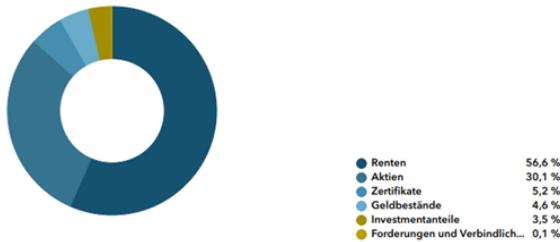
Anlageziel und Anlagepolitik

Durch eine breite Diversifizierung in Aktien, Renten, Rohstoffen, Zertifikaten, Währungen und alternativen Investments soll das Gesamtrisiko des Investmentvermögens optimiert und eine stetige Wertentwicklung ermöglicht werden. Der Fonds, der die Vorteile einer Vermögensverwaltung in einem Fondskonzept vereint, kann bis zu 40% in Aktien oder aktienähnliche Anlagen investieren.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

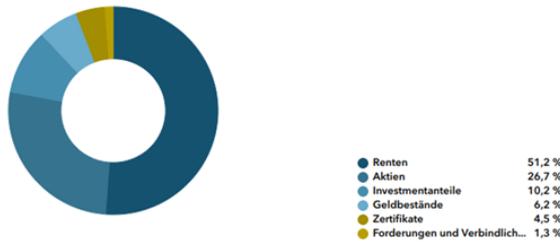
Portfoliostruktur

31.07.2023*)



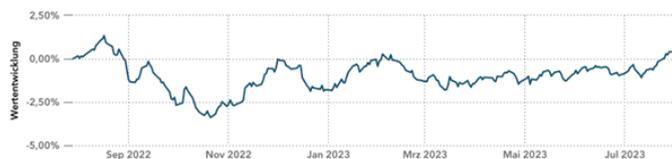
Portfoliostruktur

31.07.2022*)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

Wertentwicklung des OLB Invest Solide P:



Das Fondsvermögen lag zum 31.07.2023 bei EUR 8.801.628,51 (Vorjahr EUR 9.774.750,48)

Die Volatilität (Maß für das Risiko; Schwankungsbreite um den Mittelwert) für das Investmentvermögen lag im

Berichtszeitraum bei 3,50%.

Der OLB Invest Solide verbuchte im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode, vor Steuer) ein Ergebnis von 0,40%.

Die Höhe der Ausschüttung pro Anteil liegt bei EUR 1,40 (Vorjahr EUR 0,40) und wird den Anteilseignern am 15.09.2023 gutgeschrieben.

Risikoanalyse

Einschätzung der wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum. Grundsätzlich wird zur Messung von Marktrisiken die VaR- Methode verwandt.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Investmentvermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Entwicklungen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Prüfung der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Investmentvermögens geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahenten Risiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Investmentvermögens geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Das Investmentvermögen hat vorwiegend in Schuldverschreibungen von Emittenten mittlerer bis sehr guter Bonität bzw. Emittenten, aus Sicht des Fondsmanagements, einer geringen Ausfallwahrscheinlichkeit investiert. Überwiegend ist in erstrangige Schuldverschreibungen zum 31.07.2023 investiert worden, Schuldverschreibungen mit Nachrangabrede machen indes einen etwas geringeren Anteil des Investmentvermögens aus. Der Anteil von anderen Investmentvermögen im OLB Invest Solide (ETF und anderen Investmentvermögen) beträgt zum Stichtag 3,53%.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission bzw. des Erwerbs, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa der aktuellen Markttrendite entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Die Duration der Zinspapiere im Investmentvermögen beträgt knapp 3,22 Jahre. Dadurch ist das Risiko von Zinsänderungen geringer als z.B. bei einer 10-jährigen Anleihe.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Sonstige Marktpreisrisiken

Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Währungsrisiko

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus

solchen Anlagen in einer anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Investmentvermögens. Das Investmentvermögen ist zum Berichtszeitpunkt überwiegend in EUR investiert (74,40%).

Anlagen in Fremdwährung zum Stichtag:

- USD (US Dollar) 22,07%
- CHF (Schweizer Franken) 1,72%
- JPY (Japanischer Yen) 0,36%
- AUD (Australischer Dollar) 1,45%

Insgesamt sind die Währungsrisiken als moderat zu bewerten.

Liquiditätsrisiko

Begründet durch die Investition in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen (geringe Marktkapitalisierung), ist unter Umständen mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Investmentvermögen enthaltenen Titel zu rechnen. Der überwiegende Anteil der im Investmentvermögen investierten Anlagegegenstände ist fungibel und börsentäglich handelbar. Liquiditätsrisiken waren während des gesamten Geschäftsjahres als gering zu bewerten.

Aktienrisiko

Soweit der Fonds Aktien erwirbt, können damit besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Länderrisiko

Der überwiegende Anteil des Investmentvermögens ist

in Aktien, Fonds/ETFs und Anleihen investiert, die in Euro notiert sind (74,40%). Grundsätzlich können sich Veränderungen der wirtschaftlichen Situation eines Landes auch auf den Wert von Aktien und Anleihen auswirken und den Wert des Investmentvermögens beeinflussen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Das Portfoliomanagement darf im Rahmen der Anlagebedingungen für Rechnung des Investmentvermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen, das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Investmentvermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Dazu gehören u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken (Leverage), Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen

relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Veräußerungsergebnisse:

Insgesamt wurde ein negatives Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften erzielt. Für die realisierten Gewinne sind im Wesentlichen Veräußerungsgewinne aus Aktien verantwortlich. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungsverluste aus Indexfutures ursächlich.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Keine

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	8.824.179,80	100,26
1. Aktien	2.653.981,63	30,15
2. Anleihen	4.928.932,52	56,00
3. Zertifikate	457.480,00	5,20
4. Investmentanteile	310.951,44	3,53
5. Derivate	-28.851,87	-0,33
6. Bankguthaben	434.729,20	4,94
7. Sonstige Vermögensgegenstände	66.956,88	0,76
II. Verbindlichkeiten	-22.551,30	-0,26
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-22.551,30	-0,26
III. Fondsvermögen	EUR 8.801.628,50	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	6.057.053,58	68,82
Aktien							EUR	2.653.981,63	30,15
AU000000BHP4	BHP Billiton Ltd.		STK	4.600	0	0 AUD	45,8000	127.310,63	1,45
CH0012032113	Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1		STK	500	0	0 CHF	289,2000	151.026,16	1,72
DE0005552004	Deutsche Post AG		STK	2.600	0	0 EUR	46,8700	121.862,00	1,38
FR000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA		STK	300	0	0 EUR	841,2000	252.360,00	2,87
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG		STK	500	0	0 EUR	349,3000	174.650,00	1,98
DE0007037129	RWE		STK	6.000	0	0 EUR	38,9300	233.580,00	2,65
DE0007236101	Siemens		STK	1.000	0	0 EUR	154,2800	154.280,00	1,75
US00287Y1091	AbbVie Inc.		STK	1.400	0	700 USD	150,8500	191.364,62	2,17
US0231351067	Amazon.com Inc.		STK	1.200	0	0 USD	132,2100	143.758,61	1,63
US22160K1051	Costco Wholesale Corp.		STK	400	400	0 USD	563,3200	204.175,43	2,32
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.		STK	1.000	0	0 USD	156,9100	142.180,14	1,62
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	700	0	0 USD	338,3700	214.623,96	2,44
US55354G1004	MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01		STK	365	0	0 USD	550,2800	181.997,28	2,07
US7134481081	PepsiCo Inc		STK	1.000	1.000	0 USD	190,3100	172.444,73	1,96
US9311421039	Walmart Inc. Registered Shares DL -,10		STK	1.300	0	0 USD	159,9100	188.368,07	2,14
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	2.945.591,95	33,47
XS2078696866	0.6250% Grenke Finance PLC EO-MTN 19/25		EUR	200	200	0 %	92,8430	185.686,00	2,11
FR0013445335	1.6250% Suez S.A. EO-FLR Notes 2019(26/Und.)		EUR	300	0	0 %	88,5045	265.513,50	3,02
XS1707063589	1.7500% Salini Impregilo S.p.A. EO-Notes 2017(17/24) Reg.S		EUR	400	0	0 %	96,2090	384.836,00	4,37
XS2055089457	2.0000% UniCredit S.p.A. EO-FLR MTN 2019(24/29)		EUR	200	200	0 %	95,5155	191.031,00	2,17
XS2224439385	2.5000% OMV AG EO-FLR Notes 20/26		EUR	100	0	0 %	91,6495	91.649,50	1,04
XS2010039977	2.5000% ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2019/27		EUR	200	0	0 %	90,1320	180.264,00	2,05
FR0013459765	2.6250% RCI Banque S.A. EO-FLR MTN 2019(25/30)		EUR	400	0	0 %	94,1805	376.722,00	4,28
US40434LAB18	3.0000% HP Inc. DL-Notes 2020(20/27)		USD	240	0	0 %	92,6680	201.525,19	2,29
XS2203802462	3.3750% NE Property B.V. EO-Medium-T. Notes 2020(20/27)		EUR	300	0	0 %	91,8639	275.591,76	3,13
XS1109765005	3.9280% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2014(26)		EUR	400	0	0 %	98,4555	393.822,00	4,47
DE000CZ40LD5	4.0000% Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.865 v.2016(26)		EUR	200	200	0 %	98,1555	196.311,00	2,23
XS1117293107	6.0000% UNIQA Insurance Group AG EO-FLR Bonds 2015(26/46)		EUR	200	200	0 %	101,3200	202.640,00	2,30
Zertifikate							EUR	457.480,00	5,20
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold		STK	8.000	0	0 EUR	57,1850	457.480,00	5,20

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum		
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.983.340,57	22,53
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	1.983.340,57	22,53
XS2295335413	1.4500% IBERDROLA 21/ 27		EUR	300	0	0 %	87,7010	263.103,00	2,99
XS1635870923	1.8000% Samvard.Moth.Automot. Sys.Gr.BV EO-Notes17/24		EUR	100	0	0 %	97,3515	97.351,50	1,11
BE6324000858	2.5000% Solvay S.A. EO-Notes 2020(20/26)		EUR	200	0	0 %	92,7025	185.405,00	2,11
XS1172951508	2.7500% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-MTN 15/27		EUR	100	100	0 %	79,8590	79.859,00	0,91
XS2228683350	3.2010% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 2020(20/28) Reg.S		EUR	415	0	0 %	90,8882	377.186,07	4,29
XS1568874983	3.7500% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-MTN 17/24		EUR	300	0	0 %	98,3590	295.077,00	3,35
DE000HVB6LB5	5.7650% UniCredit Bank AG FLR-HVB Bonitaet 22(29) 8TI		EUR	300	0	0 %	92,7590	278.277,00	3,16
XS2198213956	6.0000% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2020(20/25)		EUR	400	0	0 %	101,7705	407.082,00	4,63
Investmentanteile							EUR	310.951,44	3,53
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	310.951,44	3,53
DE000A0H0744	iSh.DJ Asia Pa.S.D.30 U.ETF	ANT		6.200	6.200	0 EUR	22,4600	139.252,00	1,58
IE00BYHYSQ67	iShsII-MSCI Wld Qual.Div.U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N.	ANT		30.000	0	0 USD	6,3163	171.699,44	1,95
Summe Wertpapiervermögen							EUR	8.351.345,59	94,88
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-28.851,87	-0,33
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-28.851,87	-0,33
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-28.851,87	-0,33
E-Mini S&P 500 15.09.2023		XCME	USD Anzahl	-2				-17.066,87	-0,19
Mini DAX Futures 15.09.2023		XEUR	EUR Anzahl	-7				-5.635,00	-0,06
STXE 50 Index 15.09.2023		XEUR	EUR Anzahl	-15				-6.150,00	-0,07
Bankguthaben							EUR	434.729,20	4,94
EUR - Guthaben bei:							EUR	258.096,50	2,93
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	258.096,50				258.096,50	2,93
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	176.632,70	2,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	4.940.737,00				31.904,54	0,36
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	159.722,00				144.728,16	1,64
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	66.956,88	0,76
Dividendenansprüche			EUR	1.948,53				1.948,53	0,02
Zinsansprüche			EUR	65.008,35				65.008,35	0,74

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.07.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.07.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-22.551,30	-0,26
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-22.551,30				-22.551,30	-0,26
Fondsvermögen							EUR	8.801.628,50	100,00
Anteilwert OLB Invest Solide P							EUR	79,26	
Umlaufende Anteile OLB Invest Solide P							STK	111.048,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.07.2023		
Australischer Dollar	(AUD)	1,654850	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	154,860000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,957450	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,103600	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US1508701034	Celanese	STK	0	1.000
US5184391044	Estée Lauder	STK	600	600
LU0061462528	RTL Group	STK	0	3.000
AU0000224040	Woodside Energy Group Ltd. Registered Shares o.N.	STK	0	831
Verzinsliche Wertpapiere				
XS1799162588	1.0000% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	EUR	0	400
FR0014000NZ4	2.3750% Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 2020(20/26)	EUR	0	400
XS1207058733	4.5000% Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Notes 2015(25/75)	EUR	0	200
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
IE00BZ12WP82	Linde PLC	STK	0	800
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0292103651	db x-trackers DJ STOXX 600 BKS 1C	ANT	0	5.600
LU1275255799	Lyxor Commo ex Agric Hedge ETF Inhaber-Anteile I o.N.	ANT	0	5.000
LU1900069219	MUL-Ly.Co.Re./Coco.CRB TR Nam.-Ant. EUR Acc. oN	ANT	16.491	16.491
LU1048315243	UBS-ETF-Barcl.US Liq.C.1-5 Ye. Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N.	ANT	0	12.000

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			7.705
DAX Index				
S&P 500 Index)				

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) OLB INVEST SOLIDE
P**

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.08.2022 BIS 31.07.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		16.242,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		43.856,81
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		12.134,68
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		136.906,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		8.148,24
davon negative Habenzinsen	-158,59	
6. Erträge aus Investmentanteilen		8.132,30
7. Abzug ausländischer Quellensteuer		-8.321,82
8. Sonstige Erträge		3.025,34
Summe der Erträge		220.123,94
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-102,98
2. Verwaltungsvergütung		-129.752,34
3. Verwahrstellenvergütung		-4.635,77
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-9.319,00
5. Sonstige Aufwendungen		-2.901,04
6. Aufwandsausgleich		8.792,04
Summe der Aufwendungen		-137.919,09
III. Ordentlicher Nettoertrag		82.204,85
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		164.565,91
2. Realisierte Verluste		-561.076,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-396.510,38
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-314.305,53
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-9.027,88
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		363.364,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		354.336,72
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		40.031,19

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS OLB INVEST SOLIDE P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.08.2022)		9.774.750,48
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-48.935,20
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-948.234,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	312.804,32	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.261.038,95	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-15.983,33
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		40.031,19
davon nicht realisierte Gewinne	-9.027,88	
davon nicht realisierte Verluste	363.364,60	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.07.2023)		8.801.628,51

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS OLB INVEST SOLIDE P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.568.597,50	14,13
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.321.826,74	11,90
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-314.305,53	-2,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	561.076,29	5,05
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.413.130,31	-12,73
1. Der Wiederanlage zugeführt	-92.886,03	-0,84
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.320.244,28	-11,89
III. Gesamtausschüttung	155.467,20	1,40
1. Endausschüttung	155.467,20	1,40
a) Barausschüttung	155.467,20	1,40

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE OLB INVEST SOLIDE P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	8.801.628,51	79,26
2022	9.774.750,48	79,35
2021	9.750.162,75	83,03
2020	10.246.134,76	79,11

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.605.291,67
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
REX Performance Index		60,00%
EURO STOXX 50 Index In EUR		25,00%
MSCI - World Index		15,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,48%
größter potenzieller Risikobetrag		0,85%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,62%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,19

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert OLB Invest Solide P	EUR	79,26
Umlaufende Anteile OLB Invest Solide P	STK	111.048,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE OLB INVEST SOLIDE P

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,59 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.08.2022 BIS 31.07.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	18.876.552,01
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	18.876.552,01
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 5.051,79 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse OLB Invest Solide P keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0292103651	db x-trackers DJ STOXX 600 BKS 1C ¹⁾	0,30
DE000A0H0744	iSh.DJ Asia Pa.S.D.30 U.ETF ¹⁾	0,30
IE00BYHHSQ67	iShsII-MSCI Wld Qual.Div.U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N. ¹⁾	0,38
LU1275255799	Lyxor Commo ex Agric Hedge ETF Inhaber-Anteile I o.N. ¹⁾	0,35
LU1900069219	MUL-Ly.Co.Re./Coco.CRB TR Nam.-Ant. EUR Acc. oN ¹⁾	0,35
LU1048315243	UBS-ETF-Barcl.US Liq.C.1-5 Ye. Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N. ¹⁾	0,23

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

OLB Invest Solide P

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung (ohne gebildete Ansprüche)	EUR	2.311,72
---	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	1.472,63
---------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Oldenburgische Landesbank AG für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Oldenburgische Landesbank AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	166.758.754,45
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		1.945

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsvertretern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden
im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und
die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten
"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"
und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen
verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der
Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der
HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine
Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit
Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 03. November 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens OLB Invest Solide - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. August 2022 bis zum 31. Juli 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. August 2022 bis zum 31. Juli 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 06.11.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 380,667 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST